

Medieninformation

Anerkennung für Nachhaltigkeitsmanagement der Sparkasse KölnBonn

- **Platzierung im aktuellen Fair Finance Guide Deutschland verbessert**
- **Vorstandsvorsitzender Voigt: "Ansporn für weitere Nachhaltigkeitsschritte"**
- **Ratingagenturen bestätigen ebenfalls Nachhaltigkeitskurs**

18. September 2020

Das forcierte Nachhaltigkeitsmanagement der Sparkasse KölnBonn ist ein weiteres Mal honoriert worden. Nachdem zuvor schon die Ratingagenturen ISS ESG und imug die Nachhaltigkeitsmaßnahmen des Instituts positiv bewertet hatten, kletterte die Sparkasse auch im jetzt veröffentlichten Fair Finance Guide Deutschland auf 52 Prozent.

Vorstandsvorsitzender Ulrich Voigt freut sich über die jüngste Anerkennung, die Ergebnis von wichtigen Nachhaltigkeitsmaßnahmen seines Hauses ist: "Wir haben das Thema Nachhaltigkeit systematisch weiterentwickelt, weil wir davon überzeugt sind, dass Nachhaltigkeit richtig und wichtig ist und unsere Kundinnen und Kunden ein Engagement der Sparkasse nachfragen. Unser Nachhaltigkeitsmanagement wird von neutralen Dritten honoriert. Darauf ruhen wir uns aber nicht aus, sondern es ist für uns ein Ansporn, die eingeschlagene Richtung Schritt für Schritt zielstrebig weiterzuverfolgen."

Nachhaltigkeitsbericht zeigt positive Entwicklung auf

In ihrem aktuellen Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert die Sparkasse KölnBonn die erreichten Schritte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 und führt die weiteren Ziele auf. Im vergangenen Geschäftsjahr hat das Institut wichtige Schritte für eine nachhaltige Geschäftspolitik umgesetzt. So hat die Sparkasse Nachhaltigkeitsrichtlinien für ihre Eigenanlagen (Depot A), die hauseigene Vermögensverwaltung sowie die Kreditvergabe an Unternehmen aufgestellt. In diesem Jahr werden weitere Nachhaltigkeitsrichtlinien folgen, etwa zu Lieferanten. Seit Juni liegen außerdem Nachhaltigkeitsrichtlinien zur An- oder Vermietung bzw. zum An- oder Verkauf von Immobilien vor.

CO₂-neutraler Geschäftsbetrieb als Ziel 2020

Ein zentraler Bestandteil im Nachhaltigkeitsmanagement der Sparkasse KölnBonn ist es, die Emission des klimaschädlichen Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂) kontinuierlich zu reduzieren. Für das laufende Jahr 2020 will die Sparkasse ihren

kompletten Geschäftsbetrieb CO₂ neutral gestalten. Dazu hat das Institut bereits eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt wie die Umstellung auf Ökostrom und den Einsatz von stromsparenden LED-Beleuchtungen. Die noch nicht vermeidbaren CO₂-Emissionen gleicht das Institut durch Unterstützung von CO₂-Kompensationsprojekten aus.

Nachhaltig und bürgerschaftlich in der Region für die Region

Diese Initiativen ergänzen bestehende Bausteine des engagierten Nachhaltigkeitsmanagements. Hierzu zählen beispielsweise ein verpflichtender Verhaltenskodex für alle Sparkassenmitarbeitenden, das Verfolgen eines Gleichstellungsplans und der Einsatz für Chancengerechtigkeit. Daneben sind unser auf die Region ausgerichteter öffentlicher Auftrag, die Ausrichtung am Gemeinwohl und unser bürgerschaftliches Engagement weitere Treiber für eine nachhaltige Entwicklung.

Als eine der größten nichtstaatlichen Förderinnen in der Region unterstützt die Sparkasse KölnBonn Bildung, Umwelt, Soziales, Sport und Kultur in vielfältiger Weise. Der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht weist aus, dass das Institut im vergangenen Jahr gemeinsam mit seinen Stiftungen 1.583 Vereine und Institutionen in Köln und Bonn mit insgesamt 12,4 Mio. Euro gefördert hat. Den Nachhaltigkeitsbericht 2019 und weitere Infos findet man unter: www.sparkasse-koelnbonn.de/nachhaltigkeit.

Nachhaltigkeits-Ratings bestätigen Kurs

Internationale Ratings unabhängiger Agenturen bestätigen die kontinuierliche Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements bei der Sparkasse KölnBonn. So wurde das Institut 2019 im internationalen Nachhaltigkeitsrating von ISS ESG (vormals ISS-oekom) mit dem Prime Status ausgezeichnet. Die Sparkasse gehört damit zu den besten 20 Prozent in ihrem Segment „Financials/Public & Regional Banks“. Darüber hinaus bewertete die international anerkannte Ratingagentur imug das Institut im März 2020 im Nachhaltigkeitsrating mit der Note „B“ (positiv).

Die Sparkasse KölnBonn

Die Sparkasse KölnBonn ist die wichtigste Finanzdienstleisterin in der Region Köln/Bonn. Fast eine Million Kundinnen und Kunden – darunter viele Privatkunden und beinahe jedes zweite Unternehmen - profitieren von der Leistungsfähigkeit einer der größten kommunalen Sparkassen Deutschlands. An rund 100 Standorten bieten rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehrfach ausgezeichnete, persönliche Beratung und begleiten ihre Kundinnen und Kunden in jeder Lebensphase - vom Schülerkonto und Gründerdarlehen bis hin zur Altersvorsorge und Betriebsnachfolge. Vielfältige digitale und innovative Lösungen vervollständigen das Angebot. Neben ihrer Funktion als Fi-

nanzdienstleisterin, Arbeitgeberin und Ausbilderin in der Region engagiert sich die Sparkasse Köln-Bonn als eine der größten Förderinnen in den Bereichen Bildung, Soziales, Sport, Kultur und Arbeit. Darüber hinaus stellt das Institut örtlichen Vereinen und Institutionen für ihre Spendenakquise das Portal www.gut-fuer-koeln-und-bonn.de gemeinsam mit betterplace.org zur Verfügung.